



Gnade

Das Angebot des barmherzigen Vaters

Aber der Vater sprach zu seinen Knechten: Bringt schnell das beste Gewand her und zieht es ihm an und gebt ihm einen Ring an seine Hand und Schuhe an seine Füße und bringt das gemästete Kalb und schlachtet's; lasst uns essen und fröhlich sein!

Aus der Geschichte von Lukas 15,11-32

Gnade – das Angebot des barmherzigen Vaters

Wir erleben in dieser Geschichte einige Elemente der göttlichen Gnade: Das Kleid bringt Würde, der Ring Identität: Mein Sohn, meine Tochter! Die Sandalen als Zeichen von Schutz und Kraft und der gedeckte Tisch als Einladung zur Gemeinschaft und dem Leben in Fülle!

Im Lied «Ich blicke voll Beugung und Staunen» wird uns dieses Gnadenangebot eindrücklich vor Augen geführt:

1. Ich blicke voll Beugung und Staunen hinein in das Meer seiner Gnad und lausche der Botschaft des Friedens, die Er mir verkündigt hat.

Ref.: Sein Kreuz bedeckt meine Schuld, sein Blut macht hell mich und rein.
Mein Wille gehört meinem Gott; ich traue auf Jesus allein.

2. Wie lang hab ich mühevoll gerungen, geseufzt unter Sünde und Schmerz!
Doch als ich mich ihm überlassen, da strömte sein Fried in mein Herz.
3. Sanft hat seine Hand mich berührt; er sprach: O mein Kind du bist heil!
Ich fasste den Saum seines Kleides: Da ward seine Kraft mir zuteil.
4. Der Fürst meines Friedens ist nahe; sein Antlitz ruht strahlend auf mir.
horch seiner Stimme; sie rufet: Den Frieden verleih ich dir!

Text: Dora Rappard, 1875

Melodie: William Gustavus Fisher, 1873

Beanspruche diese Aussagen für dein Leben!

Dieses Lied stammt vom Dichter Dr. Wilbur Fisk Crafts (1850-1922) und wurde wahrscheinlich durch Heinrich Rappard von einer grossen Oxford-Tagung 1874 nach Deutschland mitgebracht. 1875 ist es in der Sammlung «Glaubenslieder» erschienen und von Chrischona aus im deutschen Sprachgebiet verbreitet worden.

Aus: Heiner, Wolfgang: Bekannte Lieder, wie sie entstanden sind. Hänssler, 1979

Anregung für Kleingruppen

Nehmt miteinander das Abendmahl. erinnert euch, was Jesus Christus für euch getan hat: Sagt einander, dass ihr durch Jesus Christus in Würde dastehen könnt und dass ihr Gottes Kinder seid.

Jesus Christus will, dass wir von seiner Fülle nehmen, denn er sagt in Johannes 10,10b «Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben».

Notizen